Team SH - Berichte

Glückwunsch an das Team einschließlich Trainer Frank Kurbel.
Hier Berichte von Gregor Hoops und von Jürgen Griese + Links zu den Veranstalterseiten

Gregor Hoops berichtet:

Anfahren in Landesfarben - Bild von squadra-colonia

Das lange Pfingstwochenende begann für das Team am Samstag beim Rundstreckenrennen in Hürth eher durchwachsen. Im Rennen der B/C Klasse konnte sich das Team keine Platzierung unter den ersten 10 einfahren.
Besser lief es am Sonntag beim Großen Preis der Möbelstadt Rück in Oberhausen. Auf dem schweren, 4km langen Rundkurs konnte sich Sebastian Weihausen die Gesamtbergwertung sichern und Fynn Brestel kam, nachdem er Sebastian im Kampf um die Bergwertung unterstützt hatte trotzdem noch auf einen guten 11. Platz im Schlussspurt der C-Klasse.

In der KT und A/B Klasse konnte sich Jan Oelerich im sehr stark besetzten Rennen behaupten und wurde am Ende guter 27.

Die Krönung stellte das Rennen der Cologne Classic am Montag in Köln Longerich dar. Alle Fahrer des Teams fuhren sehr aufmerksam, so dass sich nur wenige Gruppen ohne Schleswig-Holsteinische Beteiligung bilden konnten. Durch eine sehr hektische Fahrweise des Feldes konnte sich aber keine Gruppe entscheidend absetzen. Bei der ersten Wertung um die Superprämie konnten Tim Bober und Dennis Sommerfeldt gleich einen Doppelsieg
einfahren.

Das Paradestück gelang dem Team dann aber im Schlussspurt um den Sieg des Rennens: Mit 6 Fahrern wurde der Sprint so vehement angefahren, dass es kein Fahrer schaffte, noch an Dennis vorbeizufahren! Auch Tim musste sich nur Uwe Nepp aus Köln geschlagen geben. Damit standen gleich 2 Schleswig-Holsteiner auf dem Treppchen! Jan Oelerich perfektionierte
das Ergebnis mit seinem 5. Platz weiter.

Durch seinen Sieg im Finale ging auch die Superprämie an Dennis, der mit seinem Sieg nun auch in die höchste deutsche Amateurkategorie aufgestiegen ist!

Am kommenden Sonntag steht für das Team Schleswig-Holstein wieder der Große Preis von Buchholz auf dem Programm…

Der Bericht unseres Teamreporters Jürgen Griese:

auch Gruppen unter Kontrolle - Bild von squadra-colonia

Der Schleswig-Holsteinische Radsportverband feierte am Pfingstmontag den größten Tag seit Bestehen des Teams Schleswig-Holstein. Nach einer großartigen Mannschaftsleistung gewann der Büdelsdorfer Dennis Sommerfeldt das über 50 Jahre alte Kölner Traditionsrennen Cologne Classic. Im Schlussspurt besiegte der 22-Jährige den einstigen Olympiateilnehmer Uwe Nepp (SG BP Köln-Worringen) sowie seinen Kapitän Tim Bober. Als Fünfter kam der Kieler Student Jan Oelerich über den Zielstrich.
Verbandstrainer Frank Kurbel konnte den Erfolg kaum fassen und führte im Zielbereich wahre Veitstänze auf, während sich seine zehnköpfige Auswahl jubelnd in den Armen lag, hatte es doch auf dem flachen Rundkurs dank einer punktgenauen Taktik weit über 200 Konkurrenten düpiert. Zehn Kilometer vor Ablauf des über 66 Kilometer führenden Rundstreckenrennens hatte sich das Team Schleswig-Holstein formiert und sich weit nach vorn geschoben. Als noch etwa 1000 Meter zu fahren waren, übernahm der Kieler Dirk Vobbe für 500 Meter die Führung, um sie dann an die Lübecker Philip Fischer und Björn Büttner abzugeben. Dann übernahm Sommerfeldt, eigentlich als letzter Anfahrer für den sprintstarken Tim Bober gedacht. Der Kieler schaffte es allerdings nicht mehr, noch an seinem Teamgefährten vorbeizukommen. Der sah plötzlich seine Chance, bewies einen riesiges Stehvermögen und „flog“ vor allen Verfolgern als Erster über die Ziellinie. „Ich habe schon vor einiger Zeit gesagt, dass Dennis das Zeug zu einem norddeutschen McEwen hat“, scheute Kurbel kurz nach dem Zieleinlauf nicht den Vergleich zu einem der ganz Großen der internationalen Radsportszene. „Unser Zug erinnerte wirklich an beste Telekom- oder Cipollini-Zeiten, als sichdie kompletten Mannschaften an die Spitze setzten, um Zabel oder Cipollini als Erste in Ziel zu bringen“, war ein begeisterter Kurbel völlig aus dem Häuschen, während Sommerfeldt gleich nach dem Zieleinlauf Größe bewies und zu allererst seinem Team dankte, das tolle Arbeit geleistet hatte. „Ohne die Hilfe alle anderen wäre das heute nicht möglich gewesen“, sagte Sommerfeldt, um dann im engsten Kreis seinen Aufstieg zum A-Fahrer zu feiern.

Zwei Tage zuvor hatte Fynn Brestel beim 58. Großen Preis von Oberhausen Platz elf belegt, den Bergpreis gewann Sebastian Weihausen. Damit hatten diese beiden das erfolgreiche Wochenende eingeläutet und ihren Anteil an einer eingefahrenen Gesamtprämie in Höhe von fast 2000 Euro gehabt.

Hier gehts zu den Veranstaltungen + Presse + Komentare

blau-gelb-oberhausen.de/Radrennen/rennradnews.php

oder gelich zur Presse:
www.derwesten.de/nachrichten/sport/lokalsport/oberhausen/2008/5/12/news-45345016/detail.html
hier sind die Komentare zur Presse auch interessant + viele Bilder

Bilder von T SH - reichlich aus Köln stehn hier:

www.squadra-colonia.de/squadra.php?action=thumbs&pict=fotos/2008/20080512/Longerich%20I/

Mittwoch, 14. Mai 2008
Glückwunsch an das Team einschließlich Trainer Frank Kurbel.
Hier Berichte von Gregor Hoops und von Jürgen Griese + Links zu den Veranstalterseiten

Gregor Hoops berichtet:

Anfahren in Landesfarben - Bild von squadra-colonia

Das lange Pfingstwochenende begann für das Team am Samstag beim Rundstreckenrennen in Hürth eher durchwachsen. Im Rennen der B/C Klasse konnte sich das Team keine Platzierung unter den ersten 10 einfahren.
Besser lief es am Sonntag beim Großen Preis der Möbelstadt Rück in Oberhausen. Auf dem schweren, 4km langen Rundkurs konnte sich Sebastian Weihausen die Gesamtbergwertung sichern und Fynn Brestel kam, nachdem er Sebastian im Kampf um die Bergwertung unterstützt hatte trotzdem noch auf einen guten 11. Platz im Schlussspurt der C-Klasse.

In der KT und A/B Klasse konnte sich Jan Oelerich im sehr stark besetzten Rennen behaupten und wurde am Ende guter 27.

Die Krönung stellte das Rennen der Cologne Classic am Montag in Köln Longerich dar. Alle Fahrer des Teams fuhren sehr aufmerksam, so dass sich nur wenige Gruppen ohne Schleswig-Holsteinische Beteiligung bilden konnten. Durch eine sehr hektische Fahrweise des Feldes konnte sich aber keine Gruppe entscheidend absetzen. Bei der ersten Wertung um die Superprämie konnten Tim Bober und Dennis Sommerfeldt gleich einen Doppelsieg
einfahren.

Das Paradestück gelang dem Team dann aber im Schlussspurt um den Sieg des Rennens: Mit 6 Fahrern wurde der Sprint so vehement angefahren, dass es kein Fahrer schaffte, noch an Dennis vorbeizufahren! Auch Tim musste sich nur Uwe Nepp aus Köln geschlagen geben. Damit standen gleich 2 Schleswig-Holsteiner auf dem Treppchen! Jan Oelerich perfektionierte
das Ergebnis mit seinem 5. Platz weiter.

Durch seinen Sieg im Finale ging auch die Superprämie an Dennis, der mit seinem Sieg nun auch in die höchste deutsche Amateurkategorie aufgestiegen ist!

Am kommenden Sonntag steht für das Team Schleswig-Holstein wieder der Große Preis von Buchholz auf dem Programm…

Der Bericht unseres Teamreporters Jürgen Griese:

auch Gruppen unter Kontrolle - Bild von squadra-colonia

Der Schleswig-Holsteinische Radsportverband feierte am Pfingstmontag den größten Tag seit Bestehen des Teams Schleswig-Holstein. Nach einer großartigen Mannschaftsleistung gewann der Büdelsdorfer Dennis Sommerfeldt das über 50 Jahre alte Kölner Traditionsrennen Cologne Classic. Im Schlussspurt besiegte der 22-Jährige den einstigen Olympiateilnehmer Uwe Nepp (SG BP Köln-Worringen) sowie seinen Kapitän Tim Bober. Als Fünfter kam der Kieler Student Jan Oelerich über den Zielstrich.
Verbandstrainer Frank Kurbel konnte den Erfolg kaum fassen und führte im Zielbereich wahre Veitstänze auf, während sich seine zehnköpfige Auswahl jubelnd in den Armen lag, hatte es doch auf dem flachen Rundkurs dank einer punktgenauen Taktik weit über 200 Konkurrenten düpiert. Zehn Kilometer vor Ablauf des über 66 Kilometer führenden Rundstreckenrennens hatte sich das Team Schleswig-Holstein formiert und sich weit nach vorn geschoben. Als noch etwa 1000 Meter zu fahren waren, übernahm der Kieler Dirk Vobbe für 500 Meter die Führung, um sie dann an die Lübecker Philip Fischer und Björn Büttner abzugeben. Dann übernahm Sommerfeldt, eigentlich als letzter Anfahrer für den sprintstarken Tim Bober gedacht. Der Kieler schaffte es allerdings nicht mehr, noch an seinem Teamgefährten vorbeizukommen. Der sah plötzlich seine Chance, bewies einen riesiges Stehvermögen und „flog“ vor allen Verfolgern als Erster über die Ziellinie. „Ich habe schon vor einiger Zeit gesagt, dass Dennis das Zeug zu einem norddeutschen McEwen hat“, scheute Kurbel kurz nach dem Zieleinlauf nicht den Vergleich zu einem der ganz Großen der internationalen Radsportszene. „Unser Zug erinnerte wirklich an beste Telekom- oder Cipollini-Zeiten, als sichdie kompletten Mannschaften an die Spitze setzten, um Zabel oder Cipollini als Erste in Ziel zu bringen“, war ein begeisterter Kurbel völlig aus dem Häuschen, während Sommerfeldt gleich nach dem Zieleinlauf Größe bewies und zu allererst seinem Team dankte, das tolle Arbeit geleistet hatte. „Ohne die Hilfe alle anderen wäre das heute nicht möglich gewesen“, sagte Sommerfeldt, um dann im engsten Kreis seinen Aufstieg zum A-Fahrer zu feiern.

Zwei Tage zuvor hatte Fynn Brestel beim 58. Großen Preis von Oberhausen Platz elf belegt, den Bergpreis gewann Sebastian Weihausen. Damit hatten diese beiden das erfolgreiche Wochenende eingeläutet und ihren Anteil an einer eingefahrenen Gesamtprämie in Höhe von fast 2000 Euro gehabt.

Hier gehts zu den Veranstaltungen + Presse + Komentare

blau-gelb-oberhausen.de/Radrennen/rennradnews.php

oder gelich zur Presse:
www.derwesten.de/nachrichten/sport/lokalsport/oberhausen/2008/5/12/news-45345016/detail.html
hier sind die Komentare zur Presse auch interessant + viele Bilder

Bilder von T SH - reichlich aus Köln stehn hier:

www.squadra-colonia.de/squadra.php?action=thumbs&pict=fotos/2008/20080512/Longerich%20I/

Mittwoch, 14. Mai 2008